

Inhalt

Einführung des Herausgebers	7
Literatur zur Einführung	13

I. Der Logos

1. Logos als christologische Grundaussage	16
2. Logos und Weisheit. Altjüdisches Weisheitsdenken als Voraussetzung der johanneischen Christologie	17
a) Der Ursprung der Weisheit	17
b) Das Wirken der Weisheit als Urbild des Christuswirkens	20
c) Das Verhältnis der Weisheit zu Gott und zu den Menschen	27

II. Die Verarbeitung der christologischen Überlieferung

1. Bilder und Titel der urchristlichen Tradition	30
a) Lamm Gottes	30
b) Messias	31
c) Der Heilige Gottes	32
d) Der Sohn Gottes	33
2. Die samaritanische Messiaserwartung	33
3. Das Ärgernis der irdischen Herkunft	34
4. Die Neuinterpretation der Menschensohntradition	35
5. Der Sohn des Vaters	41
a) Weisheitliche und synoptische Voraussetzungen der Vater-Sohn-Relation	41
b) Der Sohn als Offenbarer	43
c) Der Sohn als Lebensspender	44
d) Die Freien und die Freunde	48
e) Der Vater – der Sohn – die Seinen	49
f) Das Bekenntnis zum Sohn Gottes als Mitte der Christologie	51
6. Die Sendung des Sohnes	52
a) Die Sendeformel	52
b) Der Gesandte und seine Sendung	55

III. Die Ich-bin-Worte

1. Der Ursprung der Ich-bin-Worte	59
2. Die Ich-bin-Worte als christologische Neuaussage	59
a) Das Brot des Lebens	60
b) Das Licht der Welt	61
c) Die Tür und der Hirte	62

d) Die Auferstehung und das Leben	64
e) Der Weg	65
f) Der Weinstock	65

IV. Der Zeuge der Wahrheit

1. Der König	68
2. Der Zeuge	69
3. Die Wahrheit	73
4. Der Gegenspieler der Wahrheit	75
5. Der Geist der Wahrheit	76
6. Die Vollendung	78
a) Passion als Vollendung der rettenden Liebe	78
b) Die Vollendung des Königtums Jesu am Kreuz	82

Register der Bibelstellen	85
-------------------------------------	----